

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



Mai 2015

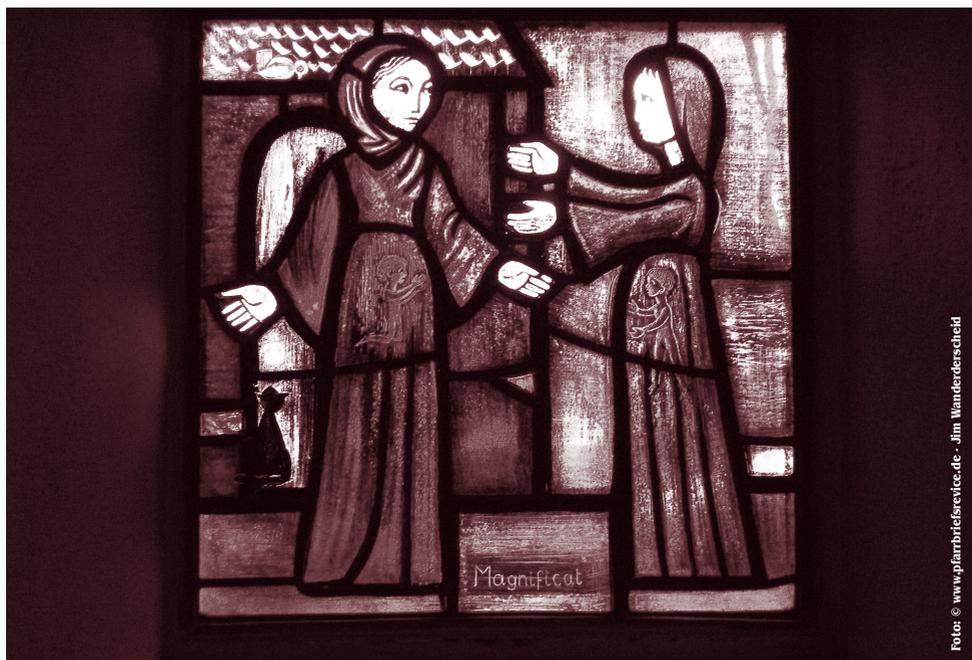


Foto: © www.glaubeinservice.de - Jim Wanderscheid

**Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
(Lukas 1, 46-55)**



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Liebe Gemeinde!

„Was passiert da?“ höre ich des Öfteren, seit der Kirchturm von St. Gereon wegen eines Sturmschadens eingerüstet ist. Einige haben sich den nicht ungefährlichen Scherz erlaubt, ein langes Signalband vom Turm aus über den Pavillon bis weit in die Konstantinstraße hinein zu führen.

Diese Reaktion eignet sich für einen – wenn auch unbeabsichtigten – Hinweis auf das, was die Kirche und unsere Berufung kennzeichnet.

Nehmen wir die Frage nach dem, was in der Kirche passiert, als Frage nach der Glaubenspraxis und seinem Fundament: In der Kirche handelt Gott zuallererst an uns. Er bezieht uns in der Feier der Sakramente und im Gebet in seine dreifaltige Liebe ein. Darum sind wir vor allem Empfangende. So (ver-)wandelt Gott in der Kirche und durch die Kirche unsere „Lebensumstände“. Wir werden so zu „Mitbewohnern“ Gottes. Wir glauben und hoffen, dass uns durch die Taufe das neue und ewige Leben „ein Platz im Himmel (Eph 2,6)“ zugesagt ist. Wir gestalten keinen Gottesdienst, sondern wir werden durch Gottes Dienst an uns umgestaltet. Unsere Gemeinschaft wird nicht durch „liturgische Höflichkeit“ ermöglicht, sondern durch Christus. Wer ihn empfängt, der empfängt die Gemeinschaft mit denen, die ihn bezeugen dürfen. Jede Reaktion aus dem Glauben an Gott ist eine Antwort auf Gottes Ansprache

Gott bezieht aber auch in uns Wohnung und bleibt als der auferstandene Herr in der Kirche gegenwärtig. Im Empfang der Sakramente, vor allem der Eucharistie „nährt“ uns Christus im Glauben an seine bleibende Gegenwart. In jedem Gottesdienst, vor allem der Eucharistiefeier wird unser Zeugnisdienst für ihn erneuert. Wir feiern nicht uns selbst, sondern ihn zum Zeichen unserer Hoffnung auf das Heil aller Menschen. Darum sind wir auch zu allen Menschen gesandt, um so zu leben, dass man uns fragt: „Was passiert da?“

Wir sind in gewisser Weise „Signalbänder“ in der Gesellschaft für Christus.

Im Monat Mai vertrauen wir uns besonders unserer Gottesmutter Maria an. Sie wird seit ältester Tradition auch Mutter der Kirche genannt. An ihr können wir das Wesen der Kirche und christlichen Lebens erkennen: Die Kirche „trägt“ Christus in sich, durch die er in der Feier der Eucharistie und durch ein Leben aus dem Glauben „zur Welt kommt“. Sie ist -wie Maria- zur Hörerin des Wortes Gottes berufen. Wie Maria Christus in sich bergend zu Elisabeth trug, trägt die Kirche Christus zu den Alten und Kranken, den Asylanten und Sesshaften, den Hungernden und Selbstgenügsamen, den Müden und Übermütigen, den Fragenden und Wissenden, den Eltern und Kindern, den Alleinerziehenden und Familien.

Mit dem Ja-Wort Marias hat Gott uns und die Welt verwandelt. Auch durch unser Ja-Wort und damit das Ja-Wort der Kirche allen Menschen gegenüber will Christus ankommen und bezeugen, was durch ihn „passiert“ ist: Gemeinschaft mit Gott, Leben aus dem Tod, Vergebung aller Sünden.

Ihr/Euer

Pastor Guido FLuthgraf

Informationen aus den Gemeinden

Für alle

Die Messdiener der GdG treffen sich und laden ein:

zur ersten Messdienermesse am Mittwoch, den 10. Juni 2015, um 18.30 Uhr in St. Josef Schelsen.

Die Messdiener sind wichtiger Bestandteil unserer ganzen GdG Giesenkirchen-Mülfort. Damit wir uns untereinander besser kennen lernen, wollen wir in Zukunft immer wieder gemeinsam Gottesdienst feiern und Zeit miteinander verbringen.



Im Anschluss an diese erste Messe wird es noch ein Grillwürstchen und etwas zu trinken im Garten hinter der Kirche geben.

Eingeladen sind besonders auch die Kinder, die Interesse haben ebenfalls Messdiener zu werden. Dies kann jedes Kind, das zur 1. Heiligen Kommunion gegangen ist.

Maiandachten

Wie es sich bei den Roratemessen in der Adventszeit bewährt hat, wechseln sich die vier Gemeinden auch bei den Maiandachten ab.

Termine:

05. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp

12. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Josef Schelsen

19. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Paul Mülfort

26. Mai 2015, um 18.30 Uhr in St. Gereon Giesenkirchen

Die Komplet fällt daher im Mai komplett aus.

Schützenmesse

Am Sonntag, den 17. Mai 2015, ist um 10.00 Uhr Schützenmesse in St. Gereon Giesenkirchen.

Blutspende

Nächster Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes ist am Donnerstag, den 7. Mai 2015, von 14.30 bis 18.30 Uhr im Gereonshaus.

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft

Schützen- und Heimatfest in Giesenkirchen 16. bis 19. Mai 2015

Sonntag, 17. Mai 2015

9.15 Uhr Totengedenken mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof in Giesenkirchen mit „Großem Zapfenstreich“

10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Gereon, Zelebrant Pfarrer, Präses Guido Fluthgraf, Organist Kantor Klemens Rösler, weitere Mitwirkende: Männerchor Giesenkirchen unter der Leitung von Frau Astrid Dichans, der Blaskapelle NEW und des Trommelcorps Giesenkirchen 06.

Über rege Beteiligung der Giesenkirchener Bevölkerung würde die Schützenbruderschaft sich sehr freuen.

Fronleichnam, 4. Juni 2015

Wir wollen Fronleichnam mit dem Allerheiligsten von Sankt Paul nach Sankt Gereon gehen. Nach dem Schlussegen dort wollen wir uns im Pfarrgarten zur Begegnung treffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wenn das Wetter eine Prozession unmöglich machen sollte, werden wir die Heilige Messe in Sankt Paul mit dem Segen beschließen.

Prozessionsweg: Altenbroicher Str., Hütter Pfad, Trimpelshütter Str., Kruchenstr., Querung der Mülforter Str., kleiner Weg gegenüber der Kruchenstr., Ahrener Feld, Lorenz Görtz Str., Segensaltar, Ahrener Feld, Mülforter Str., Eberhardstr. Arndtstr., Andreasstr., Heukenstr., Konstantinplatz, Pfarrkirche St. Gereon - Schlussegen

St. Gereon, Giesenkirchen



**Katholische Frauengemeinschaft
St. Gereon Giesenkirchen**
www.kfd-giesenkirchen.de

Programm für Mai 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi 06.05.		Ausflug! Näheres wird bekanntgegeben	
Do 07.05.	9.00- 11.00 Uhr	Frühstückstreff	Gereonshaus
Montags	9.00- 12.00 Uhr	Nähtreff Auskunft: Tel. 8 03 50	Gereonshaus

St. Josef, Schelsen

Kirchencafé

Der Familienkreis veranstaltet am Sonntag, den 31. Mai 2015, nach der morgendlichen Messe wieder sein Kirchencafé.

Alle sind herzlich eingeladen!

Frauengemeinschaft Schelsen

Frauenfrühstück ist am 19. Mai 2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.

Am Mittwoch, den 6. Mai 2015, gedenken wir in der **Abendmesse** der verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft des letzten Jahres.

Der Ziel des **Jahresausflugs** ist Limburg und findet am 28. Mai 2015 statt. Abfahrt ist um 8.15 Uhr ab Kirche.

St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Frauengemeinschaft Meerkamp

Der **Helferinnenkreis** der Frauengemeinschaft trifft sich am Mittwoch, den 6. Mai 2015, ab 15.00 Uhr im Marienheim.

Am Mittwoch, den 13. Mai 2015 ist ab 9.00 Uhr **Gemeindefrühstück für alle** im Marienheim.

Der **Jahresausflug** der Frauengemeinschaft findet am Donnerstag, den 28. Mai 2015, statt. Die Fahrt geht nach Monschau mit Besichtigung der Senfmühle und anschl. Erlebnistour „**HOHES VENN**“.

Die Abfahrt ist um 9.00 Uhr ab Kirche Meerkamp. Karten sind zum Preis von 32,00 Euro bei den Helferinnen und bei Frau Angelika Schüller (Tel. 8 06 98) erhältlich.

Seniorentreffen

Das nächste Seniorentreffen im Marienheim in Meerkamp findet am Donnerstag, den 7. Mai 2015, um 15.00 Uhr statt. **Hierzu sind wie immer alle ganz herzlich eingeladen.**

St. Paul, Mülfort

Seniorenachmittag

Zu einem Seniorenachmittag in St. Paul lädt der Pfarreirat der Gemeinde St. Paul für **Mittwoch, den 10. Juni 2015** ein. **Alle Mitglieder der Gemeinde St. Paul, die älter als 80 Jahre sind, sind herzlich eingeladen.** Wir werden um 15.00 Uhr mit unserem Vikar, Herrn Oliverdom Oguadiuru, eine Hl. Messe feiern und anschließend im Begegnungsraum bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen. Um Anmeldung **bis zum 31. Mai 2015** wird gebeten. Dazu liegen Listen in der Kirche aus, in die die Interessenten sich eintragen können. Eine telefonische Anmeldung ist auch möglich bei Brigitte Kuck, RY 1 69 83 und bei Gisela Walter, RY 2 62 52 83.

Kirchenkaffee

Am Sonntag, dem 3. Mai 2015, lädt der Pfarreirat nach dem Wortgottesdienst in St. Paul wieder zu Kaffee, Tee, Saft, Wasser und netten Gesprächen vor der Kirche ein.

Pau(I)lädchen:

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen (unserer GdG) zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebührr“)

Die Öffnungszeiten vom Pau(I)lädchen im Mai 2015

Donnerstag	07. Mai	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	28. Mai	16.00 bis 18.00 Uhr

Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,

Stichwort: Paullädchen

Pfarrei-Rat

Die nächste Pfarreirat-Sitzung von St. Paul ist am Montag, dem 1. Juni 2015, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus an der Altenbroicher Str. 40.

Sonstiges

Kirchenchor Giesenkirchen-Meerkamp

Am 9. April 2015 fand unser diesjähriger Eiertipp in Meerkamp statt.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, überreichte unser Präses – Pastor Guido Fluthgraf – die Urkunden an vier verdiente Sängerinnen und Sänger für langjährige Mitgliedschaft:

Renate Braun für 25 Jahre, Raphaela Bleier für 40 Jahre, Dorchen Schneider für 50 Jahre und Paul Peters für 60 Jahre.

Nach einem anschließenden gemütlichen Beisammensein beendeten wir unseren traditionellen Eiertipp.



Unsere Chöre proben – singen Sie mit!

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr

ProGereo:

jeden zweiten und vierten Mittwoch;
die Proben finden um 20.00 Uhr statt.

Choralschola:

jeden vierten Freitag;
die Proben finden um 19.30 Uhr statt.



Marienheim Meerkamp

Gereonshaus Giesenkirchen

Kirche St. Gereon, Giesenkirchen

Angebot für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche gibt es ein Angebot der Stadt, auf das wir gerne hinweisen wollen:

Städtisches Kinder- und Jugendzentrum K5

Kleinenbroicher Straße 5, 41238 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 66 - 8 73 71

Das K5 ist ein städtisches, offenes Kinder- und Jugendzentrum. Unsere Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren, Familien und Gruppen aus dem Stadtteil Giesenkirchen.

Die Grundpfeiler unserer Arbeit sind Freiwilligkeit, Offenheit und Bedürfnisorientierung.

Das K5 bietet ein facettenreiches Angebot, das unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter anspricht. Unsere Kernleistungen sind Offene Arbeit, Gruppenangebote

und Ferienaktionen. Die konstante Beziehungsarbeit ist geprägt von einem ganzheitlichen Menschenbild mit dem Ziel, junge Menschen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu fördern und zu unterstützen. Deshalb bieten wir Aktionen, die u.a. die Bildung, Motorik und Kreativität fördern.

Durch das Vorleben von Respekt und Toleranz erlernen Kinder und Jugendliche gesellschaftliche Grundregeln.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!

Bettina Oelinger (Diplom Sozialarbeiterin)

Matthiasfest am 28. Februar 2015

Das diesjährige Matthiasfest am 28. Februar 2015 begann mit einer Heiligen Messe in St. Josef/Schelsen, die von unserem Präses Karl-Heinz Hendker zelebriert und gesanglich ausdrucksvoll vom ProGereo Chor begleitet wurde. Auch viele Gemeindemitglieder und Freunde der SMB wohnten dem Gottesdienst bei.

Anschließend fand die Jahreshauptversammlung, in die auch die Neuwahlen des Vorstandes eingeschlossen waren, bei Kaffee und reichlich Kuchen im Pfarrsaal in Schelsen statt. An dieser Stelle sei allen fleißigen Händen zum Gelingen dieses Nachmittages gedankt.

Mit einem besonders herzlichen Dank an die aus ihren langjährig bekleideten Ämtern scheidenden Vorstandsmitglieder Ursula Will (Kassiererin) und Heinz Walter Lipke (Schriftführer) leitete Klaus Bernd Boß die Neuwahlen ein. Mit Martin Kitz wurde ein neuer Kassierer gewählt, das Amt des Schriftführers bekleidet nun Rita Burkhardt und als neuer Beisitzer wurde Axel Hündgen neues Vorstandsmitglied. Unser Präfekt Klaus Bernd Boß und Beisitzerin Marie Luise Kröppel wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Präfekt Klaus Bernd Boß dankte den scheidenden Brudermeistern, Iris Schult für die Herbstwallfahrt, Christa Minten für die „Kleine Wallfahrt“ und Marius Kivelitz für die Jugendwallfahrt, für ihr Engagement die Pilgergruppen sicher und mit vielen geistigen Impulsen bis zum Apostelgrab nach Trier zu führen.

Präses Karl-Heinz Hendker setzte mit einem Segensgebet die neuen Brudermeister/innen für die diesjährigen Wallfahrten ein. Niklas Terwolbeck für die Jugendwallfahrt Christa Minten erneut für die Kleine Wallfahrt und Elisabeth Blum für die Herbstwallfahrt. Wir alle wünschen ihnen gutes Gelingen und eine erfüllte Wallfahrt.

Die Diavorträge zu den jeweiligen Wallfahrten, rundeten den Nachmittag ab und ließen das Matthiasfest am späten Nachmittag ausklingen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Anmeldungen zu den jeweiligen Wallfahrten an den Schriftenständen unserer Kirchen ausliegen. Gerne können Sie sich auch persönlich an uns wenden

Die nächste Quartalsmesse der St. Matthiasbruderschaft findet am 7. Mai 2015 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp statt.

Rita Burkhardt (Tel.: 0 21 66 - 85 98 13)



Kinder- und Jugendgottesdienste in unserer GdG



„Kommunion heißt, wir feiern Gemeinschaft ...“ das haben unsere Kommunionkinder gesungen, die in unserer GdG in diesem Jahr mit zur Erstkommunion gegangen sind. Das ist ein zentraler Punkt, der immer und nicht nur in der Vorbereitungszeit – im Mittelpunkt steht. Denn die Erstkommunion ist in erster Linie kein individualisiertes Fest, sondern sie ist das Fest der Kinder und Familien und vor allem auch der GdG, die gemeinsam feiern, dass Gott sich der Menschen annimmt, dass er uns immer ganz nahe sein will, da in Jesus Christus Gott ganz Mensch geworden ist. Alles das zielt auf Gemeinschaft ab, wie sie ja auch im Tun Jesu sichtbar wird, wenn er den Rand der Gesellschaft in die Mitte seines Handelns stellt.

Nun haben sich der GdG-Rat als Impulsgeber und vor allem aber Frauen und Männer aus unseren Gemeinden gemeinsam auf den Weg gemacht, diese Erfahrung von Gemeinschaft in Wortgottesfeiern und auch Eucharistiefiern insbesondere für Kinder mit ihren Familien vorzubereiten und inhaltlich zu gestalten.

So wird schon seit Oktober des vergangenen Jahres in jedem Monat zumindest eine Kinder- und Familienmesse angeboten und gefeiert, die Mitglieder dieser Gruppe erarbeitet haben.

Schnell kam dann der Wunsch auf, sich nicht nur durch Intuition und durch bisher schon erworbene Erfahrung leiten zu lassen, sondern es wurde gewünscht, dass ein Fundament gelegt wird, auf dem alle aufbauen können. So begann am 24. April 2015 ein Kurs, der von der Pastoralreferentin Bärbel Schumacher geleitet wird.

Als schön und wichtig empfinde ich es, wenn wir hier erleben können, dass sich Gemeinschaft in gegenseitiger Verantwortung und im Einsatz für Menschen unserer Gemeinde weiterentwickelt. Insbesondere die Sakramentenkatechese findet mehr und mehr Rückhalt im Tun für andere: So ist die Taufvorbereitung im Miteinander der Taufkatechetinnen und Taufkatecheten mit Priestern und Diakon verankert; wenn genug mitmachen, findet auch die Katechese der Kommunionkinder dort ihren Standpunkt; gleiches gilt für die Firmkatechese, die durch das Tun von Gemeindemitgliedern zu einem lebendig erfahrbaren Bereich der Gemeinde geworden ist. Nicht zu vergessen ist das Tun der Messdienerinnen und Messdiener, der Lektorinnen und Lektoren, von Chören und Kantor, die in ihrer Tätigkeit das Sakrament der Eucharistie besonders lebendig werden lassen.

Ich wünsche unserer GdG weiterhin, dass sie wachsen und eins werden kann durch unser gemeinsames Tun in den Bereichen, die unseren Glauben konkret und direkt angehen in der Realität, in der wir leben.

Allen, die ihre Kraft und Zeit einsetzen, und denen, die im Gebet aktiv mitwirken, danke ich, besonders auch im Namen unsere Pfarrers und Vikars. *Ihr/Euer Diakon Klemens Kölling*

Erstkommunion 2016

Pfarrer Fluthgraf und Diakon Kölling wollen bis zu den Sommerferien alle Familien besuchen, deren Kind im nächsten Jahr die Erstkommunion erhalten kann. Die Familien, deren Kinder noch nicht getauft sind, mögen bitte einen Kontakt zum Pfarrbüro aufnehmen, damit sie auch bei den Besuchen berücksichtigt werden können.

Gottes Dienst und Dienst der Menschen

Während des letzten Treffen der Projektgruppe im Rahmen des KIM-Prozesses, bei dem es um Ideen und Vorschläge für die notwendigen Sparmaßnahmen bei der Zuschussung von Gebäuden geht, widmeten wir u.a. der Frage nach der inneren Verbindung von gottesdienstlichem Tun und sozialem Engagement. Ich möchte dies zum Anlass für einige Gedanken dazu nehmen.

Soziales Denken und Handeln gibt es nicht allein im Kontext kirchlichen Lebens. Viele Menschen guten Willens engagieren sich auch ohne das Bekenntnis zu Gott. Sie leisten kostbare Dienste aus Liebe und Solidarität. Sie drücken den Respekt vor der Würde jedes Menschen aus. **Die Liebe ist die Quelle der Engagierten.**

Es gibt kein mildtätiges Werk ohne Voraussetzungen und gelebte Solidarität bedeutet, sie wenigstens intuitiv anzuerkennen.

Aus Sicht des christlichen Schöpfungsglaubens haben sie ihren Grund in Gott. Er ist die Liebe (vgl. 1 Joh 4,8)“

Darum sind die Werke der Liebe, auch wenn sie ohne Bekenntnis zu Gott gesetzt werden, nie ohne Gott als sein schöpferischer Ursprung. Die Liebe ist im Leben jedes Menschen „gesetzt“ und damit Gott - ob nun ausdrücklich oder nicht. Christen sind keine besseren Menschen und keineswegs liebesfähiger als nicht glaubende Menschen mit liebenden Werken. Das Gegenteil kann sogar zutreffen.

Die Werke der Liebe sind jedoch das entscheidende Kriterium unseres Bekenntnisses zu Gott. Im ersten Johannesbrief heißt es: „Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott!, aber seinen Bruder hasst, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht (1 Joh 4,20).“ Darin liegt also das einzige, aber wesentlich unterscheidende Kriterium der Liebe aus dem Glauben: Es ist an das Bekenntnis zum Grund aller Liebe, zu Gott, gebunden. Christen nennen den beim Namen, der die Vielen zur Liebe bewegt. Sie rufen den mit Namen an, der die Fülle aller Liebe ist.

Sie sind liebevolle Zeugen der ewigen Vollendung in Gott. Sie verkünden die Zukunft, die auf alle Menschen guten Willens wartet. Als Christen werden wir in jeder Feier der Eucharistie in das Geheimnis der Menschwerdung Gottes und in die Bewegkraft der Liebe Jesu einbezogen. Darum ist die Liturgie die Quelle unseres solidarischen Handelns.

Das zweite vatikanische Konzil sagt, „Aus der Liturgie, besonders aus der Eucharistie, fließt uns wie aus einer Quelle die Gnade zu; in höchstem Maß werden in Christus die Heiligung der Menschen und die Verherrlichung Gottes verwirklicht, auf die alles Tun der Kirche als auf sein Ziel hinstrebt (SC10).“

Wir sprechen im Zusammenhang solidarischen Handelns von diakonischer Pastoral und verkündigen Christus als dienenden Herrn, der unter den Menschen sein will. Der Gottesdienst bezeugt **Gottes Dienst** unter den Menschen. Dadurch werden wir zum Dienst in seinem Namen befähigt. Nicht ohne Grund bezeugt der Evangelist Johannes den Ruf Jesu zum Dienst aneinander im Zusammenhang mit dem letzten Abendmahl: „Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen (Joh 13,14).“

Pastor Guido Fluthgraf

So erreichen Sie uns	Telefon
Pastor Guido Fluthgraf	970 26 73
Priesternotruf	Mobil: (01 72) 24 24 277
Pfarrvikar Oliverdom Oguadiuru	Mobil: (0152) 10 50 76 94
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Manfred Kutsch	9 70 26 72
Zentrales Pfarrbüro	970 26 70
Konstantinplatz 1	
Anke Jansen	Fax: 9 70 26 79
(Di. bis Fr. von 10-12 Uhr und Do. von 15-17 Uhr)	
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Irmgard Kluck	9 70 26 71

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni 2015

ist der 18. Mai 2015

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im Mai 2015, Teil 1

Freitag	01.05.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	02.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	03.05.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe / Kinderkatechese Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	05.05.	18.30 Uhr	Maiandacht	St. Mariä Himmelfahrt
Mittwoch	06.05	10.30 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Wortgottesfeier Rosenkranzgebet Hl. Messe	Käthe-Strötges-Haus St. Gereon St. Josef
Donnerstag	07.05.	8.00 Uhr 16.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst Wortgottesfeier Rosenkranzgebet Hl. Messe / 2. Quartalsmesse St. Matthias Bruderschaft	St. Paul Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	08.05.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	09.05.	18.00 Uhr	Kinder und Familienmesse 	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	10.05.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 12.15 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier ohne Komm. Hl. Messe Hl. Messe Tauffeier Tauffeier Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	12.05.	18.30 Uhr	Maiandacht	St. Josef
Mittwoch	13.05.	16.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Wortgottesdienst Hl. Messe	St. Gereon Caritaszentrum St. Josef
Christi Himmelfahrt	14.05.	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe d. Chaldäer	St. Josef St. Paul
Freitag	15.05.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	16.05	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	17.05.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier Schützenmesse Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Paul St. Gereon

Gottesdienste im Mai 2015, Teil 2

Dienstag	19.05.	8.00 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst Gymnasium Maiandacht	St. Gereon St. Paul
Mittwoch	20.05.	8.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon St. Josef
Donnerstag	21.05.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	22.05.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	23.05.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe d. Phillip. Gemeinde Hl. Messe	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Pfingsten	24.05.	11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Gereon St. Paul St. Gereon
Pfingsten	25.05.	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Dienstag	26.05.	18.30 Uhr	Maiandacht	St. Gereon
Mittwoch	27.05.	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Donnerstag	28.05.	8.30 Uhr 16.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst Hl. Messe Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	29.05.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	30.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	31.05.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe mit Chor ProGereo Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Paul St. Gereon